

Teil 1 : Leseverständnis (20 Punkte)

Dresscode für Pädagogen: So sollten sich Lehrer kleiden

Lehrerinnen und Lehrer gelten gemeinhin nicht als die am besten angezogene Berufsgruppe. Die Schule Kreuzlingen hat sich dem Klischee gestellt und versucht, eine für Pädagogen nützliche Bekleidungsrichtlinie zu erarbeiten.

Die «Neue Zürcher Zeitung» hat sich letztmals im November 2009 auf der Seite «Bildung und Gesellschaft» mit dem Thema der zumeist eher lässigen Kleidung von Bildungsbeauftragten beschäftigt. Autor Werner Knecht kam damals zum provokativen Schluss: «Lehrpersonen, die nicht nur fachlich, sondern auch in Kleiderfragen stilsicher sind, können viel zu einem erfolgreichen Lernklima beitragen.» Die Realität zeige aber, dass dieser nonverbale Bereich des Unterrichts oft vernachlässigt werde. Auch der oberste Schweizer Pädagoge, Beat W. Zemp, Präsident des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, gestand, «dass die Gefahr übertriebener Eleganz bei Lehrpersonen ohnehin nicht gross ist».

Die Lehrerinnen und Lehrer interessierte diese Einmischung in ihre internen Angelegenheiten naturgemäss wenig. Statt ihre «Kompetenz in Bekleidungsfragen» zu hinterfragen, schmetteten sie in zahlreichen Kommentaren die kritischen Einwände ab und pochten darauf, dass es in erster Linie um «Vermittlung von Fach- und nicht um Textilkompetenz» gehe. Der Lehrerberuf sei heute auch ohne Kleidervorschriften schon kompliziert genug. Aus der Vielzahl der Reaktionen war aber auch spürbar, dass sich einige gerade jüngere Lehrer durchaus ein bisschen mehr Stil in ihren eigenen Reihen wünschen würden.

Modell für andere Schulen

Und deshalb hat sich die Schule Kreuzlingen, die immerhin etwa 300 Lehrerinnen und Lehrer beschäftigt, Anfang November die Mühe gemacht, das Thema aus dem Bauch des Lehrkörpers heraus zu entwickeln. Kontext war ein Seminar mit dem Motto «Auftreten, wirken, begeistern», in dem neben Fachvorträgen von Neuropsychologen oder Workshops mit Stimmtrainern auch die Kleidung Thema von zwei halbtägigen Workshops (mit dem Autor dieser Zeilen) war. Dabei wurden die häufigsten Fehlritte punkto Garderobe benannt, die Grenzen zwischen individueller Freiheit und repräsentierender Pflicht ausgelotet und wurde ein konsensfähiger «Dresscode» ausgearbeitet, der ein Modell für andere Schulen sein könnte.

Répondez en français aux questions suivantes :

1. Compréhension globale (il s'agit là de répondre de manière générale et en français aux questions)

1.1 Quel constat avait déjà été fait en 2009 par le journal "Neue Zürcher Zeitung" ? (2 points)

.....
.....
.....
.....

1.2 Comment ont réagi les enseignants à ces remarques ? (2 points)

.....

.....

.....

.....

1.3 En quelques mots seulement, qu'a entrepris de faire l'école de Kreuzlingen ? (2 point)

.....

.....

.....

.....

2. Compréhension de détail : voici précisément, à nouveau tiré d'internet, un extrait de l'article de la NZZ (16.11.2009) cité précédemment. Traduisez en français cet article de la manière la plus élégante et complète possible (6 points)

Schuluniformen für Lehrer?

Sollte man also die Debatte um Schuluniformen auch auf Lehrpersonen ausweiten? So weit möchte Daniela Plüss vom Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik nicht gehen, auch wenn sie findet, dass es für einige Lehrpersonen wohl eine Erleichterung wäre, sich keine Gedanken mehr über die adäquate Bekleidung machen zu müssen. Plüss bedauert generell, dass leider heutzutage auch Anlässe wie Hochzeiten, Trauerfeiern oder Konzerte keine Garantie mehr dafür böten, dass die Leute sich situationsgerecht kleideten. Spreche man zudem das Thema Dresscode gegenüber Lehrpersonen an, so betonten viele ihr Recht, Kleider zu tragen, in denen es ihnen wohl sei. Für die beiden Wirtschaftsdidaktiker Dieter Euler und Angela Hahn ist klar, dass Lehrpersonen ernster genommen werden, wenn sie Wert auf ein gepflegtes Äusseres legen. Lehrpersonen sollten ihre Person vorteilhaft zur Geltung bringen: nicht zu eng, nicht zu schlabberig, nicht zu grell, nicht zu verwaschen, sondern so, wie es der Lernort Schule erfordert, nämlich mit einem rechten Mass an Seriosität und Respekt gegenüber den Lernenden. Und die Didaktiker sind überzeugt, ein Dresscode sollte in jedem Schulleitbild verankert sein.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Complétez maintenant les verbes manquants en les mettant à la bonne forme !

stellen - entsprechen - einführen - auswirken - plädieren - stossen - klären - wissen

«Smart casual» oder elegant?

Nichtist, welche Bekleidung denn für einen erspriesslichen Lernprozess adäquat ist. Soll es «smart casual» oder ein klassisches Outfit sein? Beides ist möglich, wenn es sich für die Lehrperson positivund ihrer Persönlichkeit.....

Beat W. Zemp, Präsident des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz,für einen eher unauffälligen Stil – weder zu elegant noch zu cool. Die Gefahr übertriebener Eleganz sei bei Lehrpersonen ohnehin nicht gross. Zempzudem von Fällen, wo wegen Verstössen gegen die ungeschriebene Kleiderordnung die Schulleitung interveniert und einen Dresscodehat. Kein Pardon gebe es beim Nachwuchs: «Bei wiederholten Verstössen von Junglehrern ist das die logische Konsequenz.» Juristisch gesehen liessen sich Dresscodes ohnehin einfacher bei Lehrpersonen als bei Schülern durchsetzen; Schuluniformen haben hierzulande keine Tradition und..... auf breite

A large rectangular area containing 25 horizontal dotted lines for writing.

Anzahl Wörter : _____

Anzahl Punkte : _____ / 20

Teil 3 Grammatik (15 Punkte)

1. Setzen Sie folgende Sätze ins Passiv ! (5)

Man trägt immer kürzere Röcke.

Man hätte diese Uniform wählen sollen.

Warum hat man auf die Uniform verzichtet ?

Die Lehrer sollten elegante Kleider tragen.

Man gibt immer mehr für Kleider aus.

2. Setzen Sie in die indirekte Rede ! (2)

"Auch der oberste Schweizer Pädagoge, Beat W. Zemp, Präsident des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, gestand, «dass die Gefahr übertriebener Eleganz bei Lehrpersonen ohnehin nicht gross ist»."

Ich habe gehört,

.....

.....

3. Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter durch Nebensätze ! (3)

3.1 Die Lehrer sollten bei der Wahl der Kleider aufmerksamer sein.

.....

3.2 Nach der Arbeit ziehe ich immer andere Kleider an.

.....

3.3 Trotz des schlechten Wetters habe ich Sommerkleider angezogen.

.....

4. Ergänzen Sie ! (5)

Ich gewöhne mich langsam unsere neue Uniform.

Ich habe mich schliesslich..... den dunklen Anzug entschieden.

Erinnerst du dich noch seine Krawatte ? Ja. ich erinnere mich sehr gut.....

Die Schüler lachen oft die Kleider ihrer Lehrer.

Deine Krawatte passt leider nicht deinem Hemd.